

Reichstagswahl.

Der Kandidat für die nationalgesinnten Arbeiter, für den Mittelstand in Stadt und Land, für die Vertreter des Schutzes der nationalen Arbeit und für die rechtsstehenden Wähler ist

Herr Bergrat Schrader, Halle a. S.



Otto Weiske

Alte Promenade 6 (Reichshof)
renommierteste u. älteste
Uhrenhandlung am Platze
gegründet 1780.
Niederlage u. Vertreter der Glashütter Uhren
A. Lange & Söhne. 1943

Moderne
Kaffee- u. Tafel-Service
in allen Preislagen.
J. A. Heckert.

Ziehung am 19. Dezember.
Badische Pferde-Lotterie
Gesamtwert der Gewinne

10000 Mark
Gesamtwert der Pferdewinne

70000 Mark
Hauptgewinn im Werte von

10000 Mark

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Porto und
Zu haben bei dem Königl. Lotterie-Einnehmer Liste 25 P.
und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Lose-Vertriebs-Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

Cecilienhaus,
Güthenstr. 19. — Halle a. S. — Telefon 780.
Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.
Schwestern-Station für Kranken-
und Wochengepflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operationszimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende.
Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke,
besonders für Rheumatismus- und Nervenkranken.
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl
behandeln lassen. [226]

**Salzbrunner
Oberbrunnen** heilt
Katarhe der Atmungs- und Verdauungs-
organe, Gallensteine, Nieren- und
Blasenleiden, Empyem, Ratma sowie
Folgen der Influenza.
Versand: Gustav Striebeck, Bad Salzbrunn 1. Scht.

Romane berühmter Männer und Frauen
Neu erschienen:
Band III:
Der Roman einer Kaiserin
Katharina II von Rußland
Geschichtlicher Roman mit Illustrationen usw.
von
Eugen Zabel
Früher erschienen:
Band I: **Liebe und Leben der Lady Hamilton**
35. Tausend
Band II: **Lord Nelsons letzte Liebe**
30. Tausend
Historische Romane von Heinrich Vollrat Schumacher
Preis eines jeden Bandes geh. 4 M, geb. 5 M, in Pergamentband M 750
Zu haben in allen Buchhandlungen **Verlag von RICH. BONG, Berlin W 57**

Von
Mund zu Mund
wird die
hervorragende Güte des
„Rauchfuss-Caramel“
bestätigt!

Eduard Eder, Halle a. S.
Spiegelstrasse 12 Fernruf 164
empfiehlt (5872)
Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc.
für **Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum.**
Größtes Spezialgeschäft der Branche.
Achten Sie bitte auf meine Firma und 2 Schaufenster.

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen
verkaufe ich ohne Agenten, die erparten Agentengebühren kommen dem
Käufer zugute. Man verlange meine Preisliste und überzeuge sich, wie
viel man spart bei Kauf ohne Agenten.
Garantie 5 Jahre. Näh-, Stül- und Stoffunterricht.
H. Schöning, Gr. Steinstraße 69. Gegründet 1887.
Alleinverkauf der weltberühmten Naumann- u. Phoenix-Nähmaschinen.
Durch Erhebungen ist mehrfach bewiesen,
Zur gefl. Beachtung! daß die deutsche Nähmaschine der
amerikanischen Singer an vollkommener Bauart mindestens gleichkommt, in bezug auf solide Ausführung
und sorgfältige Justierung ihr vielfach weit überlegen ist. [5972]

Bilder
in großer Auswahl
Einrahmungen v. Bildern
— elektr. Betrieb — empfiehlt
Ernst Riedel, Straße 82.

Atelier für künstl. Zähne,
Pflomben, Behandlung kranker Zähne,
Franz Hirsekorn, Seidigerstr.
Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr,
Sonntags 9-12 Uhr. [5911]

Optische Waren
präzisiert und gut.
Doppelfocus-Gläser
für Nähe und Ferne
zu Originalpreisen.
Otto Unbekannt
Große Ulrichstraße 1a.

Große Auswahl
in
echt schwedischen
Leder-Westen
und [1933]
Leder-Joppen
äußerst preiswert
bei
H. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S.,
Große Steinstraße 84.

Wärmflaschen
in Kupfer und Zinn,
Leidwärmer empfiehlt
Ferd. Haassengier,
Metallwarenfabrik, Barfüßerstr. 4.
— Reparaturen in jedem Maß —

Neue Pianinos
schon von
400 Mark an
bei 10jähriger Garantie, auch
auf Zeitzahlung.
B. Doll, Gr. Ulrich-
straße 33/34.

Versuchen Sie

**Aug. Weddy's
Firmafedern.**
Leipzigstr. 22

Sammel- u. Verkaufsstellen
von
Zigarrenköpfchen, -Kisten,
-Bändern und Staniole
zur Beschaffung von Mitteln zur
Weihnachts-Beschaffung
für arme Weihnachtswesen:
a) Sammelstellen:
Hofr. Müllers, Ritterstr. 5 L.
F. R. Künzler, Laurentiusstr. 10.
Carl Linke, Steinweg 33.
A. Hagedorn, Südstr. 5 L.
Moritz König, Südstr. 30 L.
Franz Müller, Steinweg 11.
b) Sammel- u. Verkaufsstellen:
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 48.
Ernst Lehmann, Seifengäßchen.
Carl Gredde, Wandfächerstr. 40.
Rob. Gredde, Wertheburgerstr. 6.
Wir bitten dringend um sofortige
Anlieferung auch des kleinsten
Vorrates.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herken, Halle a. S. Telefon 168.

Blatt 8 Beilage.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zur Rede des Reichsfanzlers.

Wien, 6. Dez. Fast alle Blätter beschreiben die Rede des Reichsfanzlers, wobei sie einen Vergleich mit den Ausführungen Sir Edward Grey anstellen. Die Worte des Reichsfanzlers finden lebhaft Zustimmung. Die „Neue Freie Presse“ sagt: Die Rede war selbstmüht aus dem Volgespinn eines Ministers, der ein großes Reich vertritt, aber nicht anmaßend und nicht verbeidend, sondern nur streng und gegenständlich. — Das „Neue Wiener Tagblatt“ führt aus: Der Reichsfanzler machte in seiner energiegelassenen programmatischen Ausführungen einen bedeutenden Schritt auf dem Wege „durch Verständlichkeit zum Einverständnis“. Das Deutsche Reich ist wohl gerüstet und widerstandsfähig, den Weg anwärts und vorwärts zu beschreiten, wie in Oesterreich-Ungarn würden ihm als treuen Verbündeten alle Blick auf seinen Marsche. Das Deutsche Reich ist aber nicht aggressiv. Es läßt seine Interessen nicht berühren und berührt nicht andere in feindseliger Art. Damit ist das Terrain gegeben, auf dem die Friedensfreunde eine Beförderung der deutsch-englischen Beziehungen mit größerer Bestimmtheit als bisher erhoffen dürfen.

Die Dardanellenfrage.

Petersburg, 6. Dez. „Nowoje Wremja“ erfährt vom Ministerium des Auswärtigen, daß die russische Regierung keine offiziellen Verhandlungen mit der Türkei über die Dardanellenfrage führe und auch keine Kenntnis von Privatgesprächen zwischen dem russischen Botschafter, Tschirakoff, und dem türkischen Minister des Auswärtigen über diese Frage habe.

Aus Mexiko.

New-York, 6. Dez. Eine Devisen aus Mexiko meldet, daß Gomez, der Führer des Aufstandes im Bezirke Quintana, der mit einem vom Präsidenten ausgefallenen Heere aus der Hauptstadt abgereist war, während der Reise mit acht Begleitern aus dem Zuge gezogen und getödtet worden sei.

Die Massenbeschäftigung auf dem Berliner Zentralbahnhof.

Berlin, 6. Dez. In dem Krosch wegen der Massenbeschäftigung auf dem Zentralbahnhof lautet das Urteil gegen vier Arbeiter auf je ein Jahr Gefängnis. Die angeklagten Arbeiter wurden zu Strafen von fünf bis zehn Monaten verurteilt. Zwei Monate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet. Zwei Angeklagte wurden freigesprochen.

Bank für Handel u. Industrie (Da. m. st. d. Bank)

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Angabe.

Wechsel-Kurse.		4 1/2% Berliner. Papier	
London kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	68/40
Paris kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	101/10
Brüssel kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	94/70
Amsterdam kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Frankfurt kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Wien kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Madrid kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Lissabon kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Barcelona kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Valencia kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Sevilla kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Malaga kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Cadix kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Granada kurz	100/10	4 1/2% Berliner. Papier	91/50
Alcala kurz	1		



Die moderne Staubbeseifigung,

die direkte Beseifigung des Staubes durch Saugluft ist vollkommen nur durch

Dreschers Staubsauger

ampyr!

für Handbetrieb und elektrischen Motoren-Antrieb.
Hervorragende Leistungsfähigkeit. — Einfache Handhabung.
Prospekte und kostenfreie Vorführung ohne Kaufverbindlichkeit durch

Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13-15
und
Gustav Drescher, Maschinenfabrik.
Aussere Delitzscher Strasse 40/42. Telefon 329.



Moderne Augengläser

nur bewährte Spezial-Modelle
Nr. 3, 50, 5, 6, 8, 10 etc.
Lorgnetten mit Stiefel f. Damen
i. mit Schilbbatt, echt bo. u. Metall
von 200 bis 250 an in all. Preislagen.
Schwarze Theatergläser
mit brillanter Optik
infl. Glat. Nr. 5, 50, 6, 7, 50, 10 etc.
Perlmutter-Operngläser,
abarte Waiver, Nr. 12, 15, 18 etc.
Stiel-Operngläser u. 20 Nr. an.
Barometer (siehe Wetteranleger),
vortreffliche Werke, geschmackvolle
Kunstst. mit u. ohne Thermometer
von 200 bis 6 an. [5000]
Feinere Thermometer
u. Zimmerthermometer
von 200 bis 0,75 an.
Größte Auswahl am Plage.
Optische Anstalt
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstr. 20
Fernruf 2500. Gegr. 1881.
Umtausch gestattet.



Neu! „Rote Kaiserinelle“,
vornehmstes Parfüm.
Lieblingsgeruch des Kaisers.
Deput. R. Bittner, Drogerie, Berlin.

Hermann Walter

Inhaber Aug. Schilling, Hofjuweller

empfiehlt

reiche Auswahl aparter Neuheiten in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren

— Hotel Stadt Hamburg —

Punsch-Extrakte

eigener Fabrikation.

feine Jamaika-Rums, Arraks, franz. Kognaks

sowie **Verschnitte** in gut abgelagerter Ware.

Liköre aller Art, Bowlen-, Rhein-, Mosel-,

Bordeaux-, Süd- u. Schaumweine [1866]

empfiehlt preiswert

Otto Thieme, Geiststrasse 11.

— Tel. 2544. —

Wo lassen Sie sich von jetzt ab Ihre Wäsche waschen?



Nur noch — in der
Dampf-Waschanstalt **Halleria**
well dort
die neuesten u. grössten
Maschinen stehen,
wo mittels der Riesenplätte von 3.50x3.50 m jedes
glatte Stück geplättet wird, und doch bei schonender
u. sauberer Behandlung das Pfund gereilt nur 15 Pfg.
gestrocknet 12 Pfg. und nass 9 Pfg. kostet.
Ich kann sagen, dass die Dampf-Waschanstalt „Halleria“ die
Preise und in Leistungen konkurrenzlos ist. [1926]

Inh.: **Oswald Anders,** Preisliste steht
Dessauerstrasse 5, Hof r. II. auf Wunsch zur Verfügung.
Interessenten laden zur Besichtigung höflich ein.

Familien-Nachrichten.

Am 25. Oktober verstarb mein hochgeschätzter,
langjähriger Geschäftsführer, Herr

Otto Walde.

Er ist mir in den verlossenen 15 Jahren ein treuer
lieber Mitarbeiter gewesen. Sein Hinscheiden bedeutet
für mich einen großen Verlust.

Meine Familie und ich werden ihn stets in gutem
Andenken behalten.

Ernst Reichardt, Maurermeister,
Kaiserplatz 10.

Am 25. Oktober verschied plötzlich der Geschäftsführer

Herr Bautechniker Otto Walde.

In dem Verstorbenen verlieren wir einen wertigen Mit-
arbeiter, und werden wir sein Andenken stets in Ehren
halten.

Das Bureaupersonal und die Poliere
der Baufirma Ernst Reichardt.

MÖBELFABRIK C. HAUPTMANN

Poststrasse 4 u. Kl. Ulrichstrasse 36

: Clubsessel :

50 hochparfe Muster :: :: von 95—295 Mark.

Interessanten erhalten gratis Kataloge.

Nachruf.

Heute verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles der
Direktor unserer Gesellschaft

Herr Paul Sipp.

Der Verbliebene gehörte unserem Unternehmen seit beinahe sechs Jahren im
Vorstande an, nachdem er vorher eine lange Reihe von Jahren unter dem Vorbesitzer
für dasselbe tätig war. Er war ein Mann von ausgezeichneten Charaktereigenschaften,
seltener Pflichttreue und Hingebung für seinen Beruf und hat unserer Gesellschaft grosse
Dienste geleistet, die ihm ein treues Andenken bis über das Grab hinaus bei uns
sichern werden.

Halle a. S., den 4. Dezember 1911.

David Söhne A.-G.

Der Aufsichtsrat.
Steckner.

Der Vorstand.
Franko.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unserer
lieben Mutter spreche ich zugleich auch im Namen der übrigen
Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus.

Hedersleben, den 5. Dezember 1911.

Paul Barth.

Für die Kinder und die Alten der Neumarktgemeinde
bitten wir auch in diesem Jahre um Geld und Sachen. Letztere
(getragene, wie auch Stoff zu neuen Sachen) nehmen Schwester
Martina (Sternstrasse 34) und Schwester Wilhelmine (Albrecht-
strasse 27) dankbar entgegen.
Meinhof, Pastor. Wagner, Pastor. Förster, Pastor.

Frische Blumen, - Victor Hase,
Tafeldekorationen,
Trauerkränze, - Geiststrasse 66.
Grabschmuck. -
Blumengeschäft.
Fernruf 612. [1680]

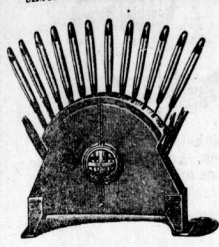
Aufträge für Weihnachts
auf Kinderzahnstamm
und **Jägerschmuck**
sowie auf Schmuckfächer
mit **echten Emaillebildern**
und **Seml-Emaillebildern**
nach jeder Photographie
erhöhet schon jetzt
Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**
Ecke Bahnenstrasse. Fernruf. 8495.
1948!

Schürhaus f. geb. Damen bei
staatl. gepr. Lehrerin [5027]
Eudm. **Budersstr. 55 l.**
Berzogl. **Birn-Alttagelich.**

Gustav Rensch, Poststr. 4 (Rensch-Passage).

Große Auswahl praktischer und gediegener Festgeschenke. Silber- und nickelplattirte Tafelgüter, Essbestecke.

Württembergische Metallwaren, Reimnickel-, Kunstgewerbliche Erzeugnisse.



Obstmesser und Kuchenbestecke, Hummergabeln, Krebsmesser, Bowlenlöffel, Bowlen in versilbert, Messing und Zinn, Teemaschinen, Teegläser, Weinkühler, Gläsersteller, Geflügelcheren,



(Neuheiten-Ausstellung.)

Erstplatten, Saucieren, Gemüse-Schüsseln etc. in nickelplattirt, Reimnickel und silberplattirt, Kaffeesservices, Tortenplatten, Aufschnittplatten, Rauchroquillon, Menagen, Blumenkrippen, Palmeständer, Vogelkäfige, Kuchenkasten etc.



Neuheiten, die in öffentlichen Blättern oder anderen Handlungen angepriesen werden, sind bei mir, sobald sie sich als praktisch erweisen, stets zu haben.

Vertriebsstelle der Spiritus-Zentrale, G. m. b. H., Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die am 1. Januar 1912 fälligen Zinsen der bei unserer Stadthauptkasse hinterlegten Wertpapiere werden vom 20. d. Mts. ab vormittags von 8-1 Uhr in der Stadthauptkasse (Rathaus, Zimmer Nr. 7) den Empfangsberechtigten zur Auszahlung. Die Hinterlegungsbescheinigung ist als Ausweis vorzulegen. Halle a. S., den 4. Dezember 1911. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Zur Ausführung der Feldtrakte zwischen Springen- und Himmelfahrt kann Bauquitt und Erde gegen Entrichtung von 20 Pf. für die zwei-pännige und von 30 Pf. für die ein-pännige Fuhrer abgeladen werden. Ton, Mische und Müll sind von der Anfuhr ausgeschlossen. Schützmärkte sind vorher in unserer Stadthauptkasse zu laufen. Halle a. S., den 5. Dezember 1911. Der Magistrat.

Das Magdeburgische Jäger-Bataillon Nr. 4 - Raumburg a. S. nimmt für Herbst 1912 Zwei-jährig-Freiwillige an. Gut gemachte junge Leute mit gutem Schermergen - mindestens 1,60 m groß, nicht unter 13 Jahre alt, gute Zehner - wollen sich unter Vorlage eines bis 31. 3. 1912 gültigen Meldebescheinigungsbillets am einem Sonntag d. 8. 30 vorm. auf dem Bataillons-Verksammlungsraum - Neue Jäger-Kaserne - melden. Handwerker (Schneider, Schuhmacher, Sattler, Maler, Tischler) erhalten den Vorzug.

Auf Abbruch sollen verkauft werden die auf dem früheren Schützenfischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 30 und auf dem früheren Drechslerischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 26 in Greiß anliegenden Gebäude. Angebotsbrüche werden gegen Hinterlegung von 50 Pf. ausgestellt, nach Befrieden auf Antrag mit der Post gegen Nachnahme eingekauft. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständig ausgefüllten Angebots wird der hinterlegte Betrag unter Abzug etwaigen Vorzugs zurückgestellt. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 15. Dezember d. 3. 8. vorm. 1/2 Uhr. Zuschlagsfrist vier Wochen. [1908 Königl. Zentr. Eisenbahn-Bauamt Greiß, Bauabteilung.]

Das Magdeburgische Jäger-Bataillon Nr. 4 - Raumburg a. S. nimmt für Herbst 1912 Zwei-jährig-Freiwillige an. Gut gemachte junge Leute mit gutem Schermergen - mindestens 1,60 m groß, nicht unter 13 Jahre alt, gute Zehner - wollen sich unter Vorlage eines bis 31. 3. 1912 gültigen Meldebescheinigungsbillets am einem Sonntag d. 8. 30 vorm. auf dem Bataillons-Verksammlungsraum - Neue Jäger-Kaserne - melden. Handwerker (Schneider, Schuhmacher, Sattler, Maler, Tischler) erhalten den Vorzug.

Auf Abbruch sollen verkauft werden die auf dem früheren Schützenfischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 30 und auf dem früheren Drechslerischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 26 in Greiß anliegenden Gebäude. Angebotsbrüche werden gegen Hinterlegung von 50 Pf. ausgestellt, nach Befrieden auf Antrag mit der Post gegen Nachnahme eingekauft. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständig ausgefüllten Angebots wird der hinterlegte Betrag unter Abzug etwaigen Vorzugs zurückgestellt. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 15. Dezember d. 3. 8. vorm. 1/2 Uhr. Zuschlagsfrist vier Wochen. [1908 Königl. Zentr. Eisenbahn-Bauamt Greiß, Bauabteilung.]

Auf Abbruch sollen verkauft werden die auf dem früheren Schützenfischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 30 und auf dem früheren Drechslerischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 26 in Greiß anliegenden Gebäude. Angebotsbrüche werden gegen Hinterlegung von 50 Pf. ausgestellt, nach Befrieden auf Antrag mit der Post gegen Nachnahme eingekauft. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständig ausgefüllten Angebots wird der hinterlegte Betrag unter Abzug etwaigen Vorzugs zurückgestellt. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 15. Dezember d. 3. 8. vorm. 1/2 Uhr. Zuschlagsfrist vier Wochen. [1908 Königl. Zentr. Eisenbahn-Bauamt Greiß, Bauabteilung.]

Auf Abbruch sollen verkauft werden die auf dem früheren Schützenfischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 30 und auf dem früheren Drechslerischen Grundstücke, Zannendorf Nr. 26 in Greiß anliegenden Gebäude. Angebotsbrüche werden gegen Hinterlegung von 50 Pf. ausgestellt, nach Befrieden auf Antrag mit der Post gegen Nachnahme eingekauft. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständig ausgefüllten Angebots wird der hinterlegte Betrag unter Abzug etwaigen Vorzugs zurückgestellt. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 15. Dezember d. 3. 8. vorm. 1/2 Uhr. Zuschlagsfrist vier Wochen. [1908 Königl. Zentr. Eisenbahn-Bauamt Greiß, Bauabteilung.]

Handelskammer-Wahl

findet am **Donnerstag, den 7. Dezember 1911,** vorm. von 10-12 Uhr im Sitzungs-saal der Handelskammer, Frankestrasse 5, statt.

Die Herren Kaufleute werden um rege Teilnahme gebeten!

Namens der beteiligten Vereine: [1944]

Kaufmännischer Verein zu Halle a. S. v. v.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Nachlassvermögen des am 13. Juni 1910 zu Halle a. S., Rheinmühlentw. 2, verstorbenen Kaufmanns Richard Schmidt ist zur Befriedigung und Abnahme der Forderungen der Frau Emma Carow, als alleinige Erbin ihres verstorbenen, des Kaufmanns Friedrich Carow, Erbin auf dem Besonderen Bescheid vom 11. 11. 1911 vormittags 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgericht, Friedrichstraße Nr. 13-17, Hofstraß links, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Der Gerichtspräsident des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Verkaufe:

1. **Dritte Rapp-Stute** mit Stern, 6 Jahre, 178 hoch, breites, kräftiges Pferd, flott und gesund, ohne Hader, eins und zweipännig, gefülltes, geritten Preis 1300 Mk.
2. **Alanus**, Grabiger Rapp, 7 Jahre alt, 180 hoch, Vollblüter, kräftig, edel u. sicher eins und zweipännig.
3. **Reinhardt**, Sengli auf dem Großen Esch, 6 Jahre alt, 180 hoch, sicher eins und zweipännig, ohne jede Degen-trennung und Untung, lamm-trennung Nr. 2 u. 3 sind genaue Schermergen, kräftige Carovries, zu jedem Zweck geeignet, auch in der Arbeit verwendbar. Beide zusammen 2900 Mk.
4. **Zucht**, Pferde sind schön und gesund, vollständig fromm und zuverlässig.
Werther, Kammerweg 5, 3. Ober-Stock, 230.

H. Bögel, Hamburg.

Futtergerste, Weiz, Kleie, Futterfischmehl - Import.
Anfolge der ermäßigten Bahn-tarife können auch entferntere Stationen ab Hamburg beziehen.

Paul Otto, Halle

Niemeyerstraße 4 - Tel. 3329
offert jeder beliebigen Station in Ladungen prima trockene Wiesenhe
à 300 Mk. 4. bis 4.75, 5.00 & 3.00 - 3.00. e nach Qualität.

Futterkohlrüben

à 300 Mk. 1.30.
Offerten sind freibleibend. Um Kaufzettel bitten höf. D. S.

50 selbste Taler

berf. billig, Anfragen u. R. R. 2. Besen W. 8. postlagernd.

Das Grundstück Wühlweg 12,

front nach Süden, ca. 1500 qm groß, mit großem Garten, Wohnhaus mit drei Wohnungen, Stallgebäude und Wagenremise ist durch uns zu verkaufen. [1921 Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 46.]

Achtung, Heu, Häcksel, Melasse, Trockenschneißel

und sonstige Futterartikel empfehle billig. [1904 Herm. Meusel, Nachf., Halle a. S., Dölitzscher Str. 39b. H. Meisterjahn.]

Heu u. Futterartikel

verlaufe an Viehpfleger auch ab Fertig. Offert. unt. E. R. 8025 an Invalidentenk, Halle a. S. [1905]

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen.

Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (maßlich, streubar).

Pa. Zementkalk, Kohlens. Kalk, Kalkmergel, Staubbk.

offizieren zu billigen Tagespreisen [5800 Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S. Telefon 3429.]

Arbeitspferde, Torf-Streu, Eiche, Kastanien

Arbeitspferde, 6 u. 7 Jähr., von 6 Stück d. Wahl: die meisten sind jeden Tag auf Bahn-hof Deutsch in der Gegend von 2-4 Uhr nachmittags anzusehen. H. Vogel, Eschitz, Bahnh. Greiffh. Ein älteres überaus gutes Schwere

Arbeitspferd

nicht preiswert zum Verkauf Klein-Gräfendorf Nr. 3 b. Zauchstädt.

100 Ztr. grüne, gelbe Saaterbsen,

vorzüglich gereinigt, Rentner 11. 46. ab hier in Pflanzers (Eisen), verkauft Felix Lehn, Güngel-mühle bei Dornitz (S.-U.).

Deutscher Schäferhund, junge Kaninchen

zu verf. F. Frank, Schkopon. Bronzopulverhähne u. Hennen zur Zucht, Paar 12 Mark resp. 9 Mark, hat abzugeben [5979 A. Bolze, Stiehlst.]

Vollblutstute

12jähr., in England gezogen, braune 5 Bod, sehr elegant und gut geritten, bequem und zu alle brauchbar, inakt auf den Sehnen, in gute Hand bringe zu Könnlich. Spinn. Hollmann, Hebbart-Reot. 74. Wittenberg. [5868]

Zwei kräftige u. ruhige Arbeitspferde

sind zu verkaufen. Rittergut Dammendorf bei Niemberg. [5976 Dr. G. Humbert.]

Auflauf zum Schlachten

fast jederzeit u. sagt höchste Preis R. Thurm, Halle a. S., Joh. Johannes Thurm, Glauchaerstr. 79. - Teleph. 518.

Hasenfelle

kaufen Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2. Jeden Posten alte Feldtauben, lebende, laut Preis zu höchsten Preisen E. Riemann, Halle a. S., Wörmelstraße 101. - Tel. 3484.

Special-Magazin für Haus und Hof.

Beleuchtungs-Gegenstände für Elektrisch, Gas etc.



Suche für [ol. resp. 1. Jan. 1912 einen nicht zu jungen ersten Verwalter. Berücksichtigung [5949 Rittergut Ritterau b. Magdeh. Oberamtmann Glöckner.]

Tüchtige Maschinenschlosser

für dauernde Arbeit bei guter Lohn sucht [1902 Harburg Eisen- u. Bronze-werke A.-G. Harburg b. Hamburg.]

gewandte Verkäuferin

(Cathin), Offerten an [5921 Franz Tessner, Aegid (Friedrich).]

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen bei hohem Gehalt. Hilfe wird gehalten. - Vorteilhaft erwünscht. 6-8 Uhr nachmittags erwünscht. Frau Anna David, Gartenstr. 6.

Junger gebildetes Mädchen

kennt sich in einen guten Haushalt in allen Zweigen des Haushaltes, haushälterisch, gegen mäßige Pension ausbilden. Offerten unt. Z. t. 6028 an die Exp. d. Btg.

Personen-Angebote.

Landwirtschaftl. Lehranstalt

von Director R. Falkenberg, Halle a. S., Weisungerstr. 53. Gegr. 1879.

Anstalt für landw. u. landw. Unterricht- u. Rechnungswesen, Antisepsis etc. etc. Einzelunterricht. Eintritt kägl. Stellennachw. grat. Prosp. frei.

Hausmann, Kassende, Expedient

ebenfalls auch als Expedient zuverlässig, im Büroarbeit bewandert, sauber, fleißig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Offert. erb. u. E. F. 9758 an Rudolf Mosse, Halle.

Stallung

mehrere Ladungen gesucht nach Station Oberzölingen a. S. Zuschriften unter K. O. 5025 an Invalidentenk. Halle a. S. erbten.

Manufaktur, weiße und bedruckte,

hat abzugeben Buchdruckerei Otto Thiele, Verlag d. Halleischen Zeitung - Leipzigerstr. 61/62. -

Rabe zu kaufen gesucht

Off. erb. u. Zu. 6028 a. d. Exp. d. Btg.

Verlangte Personen.

Suche zum 1. Jan. bestmöglichsten jungen Landwirt als Beamter. Meldungen mit Zeugnissen schriftlich und Gehaltsforderungen sind einzuwenden, werden aber nicht zurückgeleitet. Off. u. Z. s. 8027 a. d. Exp. d. Btg. erb.

Verwalter-Gesuch.

Suche zum 1. Jan. für meine Familie eine Dame in einer bes. Familie mit guter Wohnung Pension. Schriftliche Angebote mit Preis an Bruno Freitag, Leipzigerstr. 100.

Mietgesuche.

Auf 1. Januar wird ein ff. Laden od. Parterre-Wohnung gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter Z. W. 6031 zu richten an die Exp. d. Btg.

Möbeltransporte geg. Art führen unt. Garantie u. Versicherung aus Zillmann & Lorenz, Leipzigerstr. 6. Befig. u. n. w. zeitl. Möbeltransport, an d. Exp. d. Btg. erb. [5942]

= Rein =

Aluminium

Kochgeschirre bestbewährt

kaufen Sie bei größter Auswahl in nur erstklassiger, dauerhafter Ware bei [1907] [5978]

Aluminium

Neuhäuser 3, gegenüber [1907] [5978] Rauh & Co.

Vorteilhaftes Weihnachtsangebot in **Wäsche.**

Wir empfehlen in guten Qualität und bester Verarbeitung:

Damen-Tag- und Nachthemden. Damen-Nachtjacksen. Damen-Beinkleider. Anstandsrocke. Taschentücher. Stuben- und Küchenhandtücher. Bettbezüge. Bettlaken. Wirtschaftlich- und Tändelschürzen.

Spottbillige Preise!

Geschw. Wolff,
Leipziger Str. 37, parterre, Manufaktur-, Spez.-Reste.

H. Schnee Nacht,
Gr. Eichenstr. 84. [1905] Ertes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Leih-
Institut für Stad-, Gebroch- und Einleitung-Anlagen in einfacher u. elegant. Ausführung Hermann Leih, Halle a. S., Fernruf 851. Gegr. 1868. Mahantrieb, mod. Scherenscheider, Reichhalt. Lager deutscher und englischer Stoffe. [5766]

Handschuhe
Leder- und Stoff-, bewährte Qualitäten. **Grötzner, Gr.-Steinstr. 1.**

Bruno Claus, Halle a. S.,
Gr. Eichenstr. 85. Regen-, Sonnen- u. Garten-Schirme aus eigener Fabrik. Reparaturen jeder Art. Überziehen auf Wunsch in 1 Stunde. Zu gros und in detail. - Rabat-Spar-Verein.

Geldverkehr.
Suche sobald als möglich eine Hypothek von 50 Mk. auf Landwirtsch. von Privat. Offerte nicht näheren Angaben erbitten u. Z. m. 6021 an die Exp. d. Btg. [5916]

Geld
Sofort bar Geld auf Wechsel oder Schuld- titeln an reelle Leute jeden Standes zu möß. Zinsen best. leichtest. Winkler, Berlin 35, Winterfeldstr. 34. Bitte Zuschriften. Bitte Bedingungen Gr. Umlage 167 Jahren.

16-18000 Mk.
i. mündlich. Hypothek auf Gut mit 40 Morgen, bei Halle a. S. ohne Zinsen, gerichtlich. Off. unt. Z. u. 6025 u. n. w. zeitl. Möbeltransport, an d. Exp. d. Btg. erb. [5942]

Beilage zu Nr. 573 der Halleischen Zeitung.



Damenhäschen

hochparter Neuheiten in allen Preislagen... 300 300 400 500 Stets Eingang 675 800 bis 25 Mk. von Neuheiten!

Portemonnaies Reisetaschen Zigarrenetuis Blusenköffer Brieftaschen Anzugköffer Notenmappen Coupéköffer Aktenmappen Reiseköffer Schreibmappen Kabinenkoffer

Martin Jacoby 14 untere Leipzigerstr. 14. 5/10 Rabatt-Marken 5/10

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Sparrasse des Saalkreises.

Bestand der Eingaben am 31. Oktober: 39 707 350,99 Mk. gegen 29 049 286,38 Mk. im Vorjahre. Eingabungen von 1. bis 30. November: 534 517,79 Mk. gegen 724 117,88 Mk. im Vorjahre. Rückzahlungen von 1. bis 30. November: 508 335,30 Mk. gegen 597 687,10 Mk. im Vorjahre. Rückzahlungen von 1. bis 30. November: 29 738 633,41 Mk. gegen 29 173 714,94 Mk. im Vorjahre.

Die Wahlbewegung.

Die am Montagabend im Dönningschen Saale zu Bitterfeld von den Anhängern der rechtsliberalen Parteien unteres Saalkreises einberufene öffentliche Wahlversammlung wurde von über 300 Personen besucht. Die Versammlung wurde vom Amtsrat Friedrich Wölsch mit einem Satzgebote eröffnet. Landtagsabgeordneter von Karzdorf sprach jedoch über die politische Lage. Redner wies darauf hin, daß der Wahlkampf von allen Seiten mit großer Heftigkeit geführt werde, da die letzten Wahlen eine Verdrängung der politischen Gegner bewirkt hätten. Die Gründe dafür seien in dem Auseinanderbrechen des Bündnisses zu suchen und in dem Umstände, daß die Weisungsanfrage zum Ausdruck gekommen sei. Weiter ging Redner auf die Finanzlage des Reiches 1908 ein und bezeichnete es als einen großen Fehler, daß man es durch die Anleihen (soweit habe kommen sollen, daß die Finanzanfrage von 50 Millionen Markt nicht kommen müßte. Eine Reihe von Vorkäufen seien nun wegen der Belastung des Mittelstandes erhoben worden. Dieser werde aber durch die Warenhäuser und sozialdemokratischen Konsumvereine stark belästigt. Die Belastung des Landbesitzes betrage bei uns nur 18 Prozent. Daß die Parteien Deutschlands durch die Finanzreform gezwungen sei ein Geschick der konservativen Partei. Weiter ging Redner darauf ein, wie durch die Strengung des Bündnisses eine andere Gruppierung der Parteien herbeigeführt worden sei. Andere deutsche Landwirtschaft sei unter der Schutzpolitik völlig geworden, 95 Prozent des Fleischhandels und 85 Prozent des Brotbedarfes zu decken. Ein der Schutzpolitik sei ein Geschick der konservativen Partei. Weiter ging Redner darauf ein, wie durch die Strengung des Bündnisses eine andere Gruppierung der Parteien herbeigeführt worden sei. Andere deutsche Landwirtschaft sei unter der Schutzpolitik völlig geworden, 95 Prozent des Fleischhandels und 85 Prozent des Brotbedarfes zu decken. Ein der Schutzpolitik sei ein Geschick der konservativen Partei.

einem Hoch auf das deutsche Vaterland wurde die Versammlung geschlossen.

Als dem Wahlkreis Anhalt 1 wird uns gefächert: Daß die Wahlbewegung nunmehr auch in dem anhaltischen Lande mit voller Schärfe eingeleitet hat, beweist der Verlauf einer freiwillingigen Wählerversammlung, die Sonntag nachmittags 3 Uhr in Groß-Badegast stattfand. Erst nach 3/4 Uhr erfolgte der freiwillingige Kandidat, Herr Professor Dr. Breuß aus Berlin, mit seinem Entschluß, umgangen werden sollte, denn für 3 Uhr hatte man bereits in einem anderen Orte eine Versammlung einberufen. In reichlich einstündiger Rede beleuchtete der Kandidat fast alle Fragen des politischen Lebens und sagte, daß es bei den kommenden Wahlen die Hauptfrage wäre, die Wahl des schwarz-blauen Volkes zu werden, um in diesem Mittel ein politisches Gleichgewicht zu schaffen. Im weiteren „beurteilte“ er die Wirtschaftspolitik des Bundes der Landwirte und war offenbar genug, um erklären, er sei der Meinung, daß die Caprizigkeit eine „gegenwärtige für die Landwirtschaft“ gewesen wäre. Die darauf folgende kurze Diskussion betraf aber, daß Redner die Rede ohne den Wert gemacht hätte. Als erste Diskussionsrede wurde die von dem in jüngster Zeit schon bekannt gewordene jugendliche Propagator der Interessen des Bundes der Landwirte und der konservativen Partei, Herr Inspektor Weyenberg aus Wernitz, zum Wort. Bevor er seine Ausführungen begann, bat er um Redezeit, die man ihm nach einigen Zögern gewährte. In seinen kaum 20 Minuten währenden Ausführungen vertrat er Herr Weyenberg als „Mittel“ im Anhalt, daß folgende Gegenüberstellung dem freiwillingigen Kandidaten so schief entgegenzutreten, daß er (M.) bald das Gros der Versammlung hinter sich hätte. Herr Dr. Breuß und der anwesende freiwillingige Parteileiter verließen vergeblich, die Situation zu ihren Gunsten umzugestalten. Auch hier hat sich noch ein anderer händlicher Redner zum Worte gemeldet. Wann es jedoch vor, Schluß zu machen und Badegast den Rücken zu kehren.

Die Lehren der Dürre im Jahre 1911.

In der am 2. in Heiligenstadt unter dem Vorsitz des Rittergutsbesizers von Gröben-Vereshausen abgehaltenen Hauptversammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins hielt Dr. Wien, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule zu Worbis, einen äußerst interessanten, zeitgemäßen Vortrag über das Thema: „Welche Lehren bringt uns das Jahr 1911 in Hinsicht auf die „Wasserbewirtschaftung“? Dem Vortrag ist folgendes zu entnehmen: Wenn wir aus dem Verlauf des Jahres 1911 Lehren ziehen wollen, besonders Lehren über die Bodenbearbeitung, dann müssen wir nochmal Rücksicht nehmen auf das Jahr 1910. Schon Oben trat eine ungewöhnliche Dürre ein, welche im Sommer die ersten grünen Büsche. Somit tritt das Unglück an dem eigentlichen Thema ein; die Vegetation war also um drei Wochen voraus. In dem Regennangel trat die enorme, stets zunehmende Hitze. Wir hatten wochenlang Temperaturen ca. 30 Grad Celsius im Schatten. Die ganze Wiederholungsfrage des Sommers betrug 3. In Worbis nur 100 Millimeter. Daß bei dem Mangel an Regen und bei der furchtbaren Hitze nottun mußte, ist nicht weiter vermerken. Der erste Wiesenchnitt war mäßig, der Ausfall der Kleernte gering. Das Wintergetreide, besonders Roggen, hat die Trockenheit noch am besten überstanden. Die Kartoffel hielt sich bis zum August ganz gut; da aber die Trockenheit anhält, konnte sich diese Frucht nicht entwickeln. Bevor der Vortrager auf das eigentliche Thema einging, schickte er einen theoretischen Lebensbild über eine rationelle Bodenbearbeitung voraus und betonte dabei, daß das Ziel jeder Bodenbearbeitung sein müsse, den Boden von der Eingetragtheit fern zu halten und der Kriemlerstruktur zuzuführen. Dann folgten praktische Ausführungen. Alles im Boden vorhanden Wasser sei feuchtzuhalten und keine Kälte zu vermeiden. Die im Boden vorhandenen Nährstoffe seien aufzuschließen, so daß die Zuführung von Düngemitteln nur nötig sei, um Nährstoffe zu erzielen. Ein Hauptziel müsse sein die Bodenregung. Der Boden müsse gar sein. Die Mittel zur Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit seien: im Herbst das Schichten der Spelten nach der Ernte. Das sei das beste Mittel, auf das ganz besonders hingewiesen wurde. Im Herbst muß dann die tiefe Pflanzfurche folgen. Am Frühjahr müsse der Boden nicht mit dem Pflug, sondern mit leichteren Geräten bearbeitet werden, um den Wasserfortsatz im Boden festzuhalten. Weitere, nicht so bekannte Mittel seien die Anwendung der Draufrollen, das Schichten der Spelten nach der Ernte. Letzteres sei das beste Mittel, um die Bodenfeuchtigkeit festzuhalten. Kurz nach dem Vortragende dann noch ein auf die Verwendung solcher Pflanzen, die nicht so viel Wasser brauchen, die fröhlichen und Gewächse, und benannt einzelne Getreidesorten. Hierbei streift er auch die Düngungsfrage. Die Phosphorergabe müsse im nächsten Jahre den so reichlich bemessen sein, wie im letzten Jahre. Die Wasserergabe muß nach die Wiesen in Ordnung bringen, da die Futterernte sehr knapp wären und es sich darum handle, schnell Erträge zu produzieren. Zur Wiederdüngung sei das ammoniakalische Ammoniak zu empfehlen. Der Vortragende schloß zum Schluß noch einmal kurz die Lehren der Dürre des Jahres 1911 wie folgt zusammen: 1. Der Boden in Anhalt ist zu trocken gehalten und nicht zu, auch nicht für eine kurze Zeit, in Einzelkultur liegen lassen. 2. Demnach streben, dem Boden viel Winterfeuchtigkeit einzuverleihen, indem man den Boden im Herbst mit dem Pflug lockert und im Frühjahr mit leichteren Geräten bearbeitet. 3. Die wasserhaltende Kraft des Bodens erhalten durch Humus oder Gründüngung. Nicht immer zeige die Grün-

düngung Erfolg. Gut bezotterter Stallmist zeige immer die beste Wirkung. 4. Offenhaltung der obersten Bodenschicht durch Eggen und Baden. 5. Liebergang zur Zeit, um den Boden zu befeuchten, dann, wo es sich empfiehlt, die Draufrollen anzuwenden, und endlich durch Anbau furcheliger Pflanzen, die Feuchtigkeit im Boden nicht sehr in Anspruch zu nehmen.

Neue anhaltische Schulordnung.

Eine neue Schulordnung wird seitens der anhaltischen Regierung vorbereitet. In den beteiligten Schulkreisen wird ein möglichst genauer Anschluß an die neue preussische Schulordnung mit nur wenigen speziellen Abweichungen gewünscht. Insbesondere sollen die Bestimmungen über die Erziehung der Lehrer und die Konferenzen, über die Berufsprüfung und über die persönlichen Verhältnisse der Lehrer eine Abänderung erfahren.

Mittelthüringischer Schülerversband.

Am Sonntag hielt der Mittelthüringische Schülerversband in Weimar seine Generalversammlung ab, in der der Vorsitzende, A. Schwabe (Abthal), auf die Jugendutislandbewegung hinwies und die Korporationen ermahnte, die aus dem Schülerversbande zu bilden in ihren Gemeinden zusammenzugehen um Jugendwehren in Gestalt von Jugend-Schülerversbandskompanien. Es wurde beschlossen, außer dem die zwei Jahre wiederkehrenden Verbandstag alljährlich einen Schülerversbandstag abzuhalten.

Luftschiff-Chronik.

In den Folgen einer Flußvergiftung starb in Eisenach der Fleischer Heße. Er hatte sich bei dem Ausfließen eines Schiffsraumes am Fluße verletzt und sich dadurch eine Blutvergiftung zugezogen, die trotz aller ärztlichen Hilfe nicht zu befehlen war.

Auf dem Schachte Hinterstall in Heringen verunglückte der in den 40er Jahren stehende Bergmann Heinrich Wulfer. Er fiel in einen Bottich mit fochender Salslauge und wurde tödlich verbrüht. Der Verunglückte, der verheiratet und Vater von acht jugendlichen Kindern ist, starb im Krankenhaus. Bei einer Leichbegang in der Hufe Ortschaft bei Heringen wurde ein als Treiber beschäftigter Junge von einem Schützen erschossen. Dem Schützen wurden im Kinderhospital zu Altenburg eine Anzahl Schrote aus dem Kopfe entfernt.

In Leipzig verstarb eine Frau im Schlafe der fünfjährigen Tochter. Der gefährliche Fremdkörper blieb in der Kehlkopfader festhängen. Die Frau wurde sehr sorgfältig ärztliche Behandlung gegeben. Der Maurer Oskar Steinmeh aus Witzungen (Schiffahrt) erlitt in der Jaderstraße 4 Schellenen während des Betriebes infolge Unfalls mehrere Verletzungen, denen er erlag. Beim Anlaufen des Schiffschutes bei Cröza (Kreis Worbis) löste sich beim Einhängen eines anderen Heißungssegmentes ein Roststück, das den Schiffsführer Otto Wöhr aus Witzungen in die Höhe schlug, daß er sofort getötet wurde.

st. Annenborn, 6. Dez. (In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. d. m. machte der Vorsitzende davon Mitteilung, daß die Klagen des Gastwirts Café von hier gegen die Gemeinde wegen Heranziehung zu den Kanalarbeitungsgebühren, sowie des Eisenbahnbesitzes wegen Heranziehung zu den Straßenanlaufkosten in der Eisenbahnstraße seitens des Kreisbauamtes löstungsfähig abgewiesen worden seien. Zum weiteren teile er mit, daß ein Vertrag mit der Firma Engel u. Vogel in Halle wegen Veräußerung der Gastwirtschaft durch die Gemeinde wegen unzulänglicher Leistungen mit den Arbeiten begonnen worden sei und die Firma sich vertraglich verpflichtet habe, das neue Gasrohr bis zu Weihnachten fertigzustellen. — Der Antrag auf Erwidrung eines Gewerbegebietes fand seine vorläufige Erledigung durch die Wahl einer Kommission zur Vorbereitung dieser Sache. — Dem Antrage des Vorsitzenden entzogen, erklärte die Gemeindevertretung sich zur Entscheidung des Antrages der Stadt Halle, wegen der arbeitsmäßigen Eintragung einer Wohnungsübertragung auf ein Grundstück, als unzulänglich, weil es sich hier um ein Interessenten-grundstück handle. — Der Vorsitzende gab Kenntnis von seiner Eingabe an das Reichspostamt in Berlin wegen Erwidrung eines Postamts in Annenborn. Die Gemeindevertretung beschloß, den Bestand der Gemeindefälle gegen Einbruch usw. bis zu 20 000 Mk. zu vermindern. — Die Arbeiten zur Ausführung der Pflasterung und der Bürgersteiganlagen in der Halle'schen Straße von Landmann bezw. Vieler ab bis zur Hauptstraße wurde dem Steinmetzmeister W. Springer zum Preise von 7479,96 Mk. übertragen. Die Gemeindevertretung beschloß, zu den Pflasterungen eine Kreissteife zu errichten.

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Kopfschmerzen Schlaflosigkeit.

Diese Störungen sind in den meisten Fällen Zeichen von Magen- und Leberstörungen, wodurch das Blut mit Garm- und Gallestoffen überfüllt ist. — Das beste Mittel, um gute Verdauung und Reberfunktion herzustellen, ist Dr. Wegener's Tee. Das beste Darmmittel, sehr einfach zuzubereiten und angenehm zu nehmen. Besteht aus edlen Kräutern. Dr. Wegener's Tee kostet 1,50 Mk. Das Pflaster, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorräthig, werde man sich an die Ferrumangan-Gesellschaft, Kronprinzenstraße 55, Frankfurt a. M.

Schulze & Binner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Cañadoria-, Südland-, u. Schaum-Weine. Gepr. 1875. Weingrosshandlung. Tel. 1135. Krausenstr. 3. Friesenstr. 30. Ausführl. Prosalisten postfrei. 1089

...
inger
Der
Info,
der
aus
artin
vielen
smo-
be.
e der
erat-
Sung
deis,
der
viele
ntlich
ver-
der,
Der
ver-
rische
rter,
bahn-
mpo-
mei-
e ein
nnen
und
b ih;
vor
miter
mor
r fe
e und
Kolb
dafi-
furen
e im
und
dem
litz-
n be-
Ge-
n 18
1881;
Haji,
rifer;
dichter
treten
Helm
e in
edene
ihden
Bietro

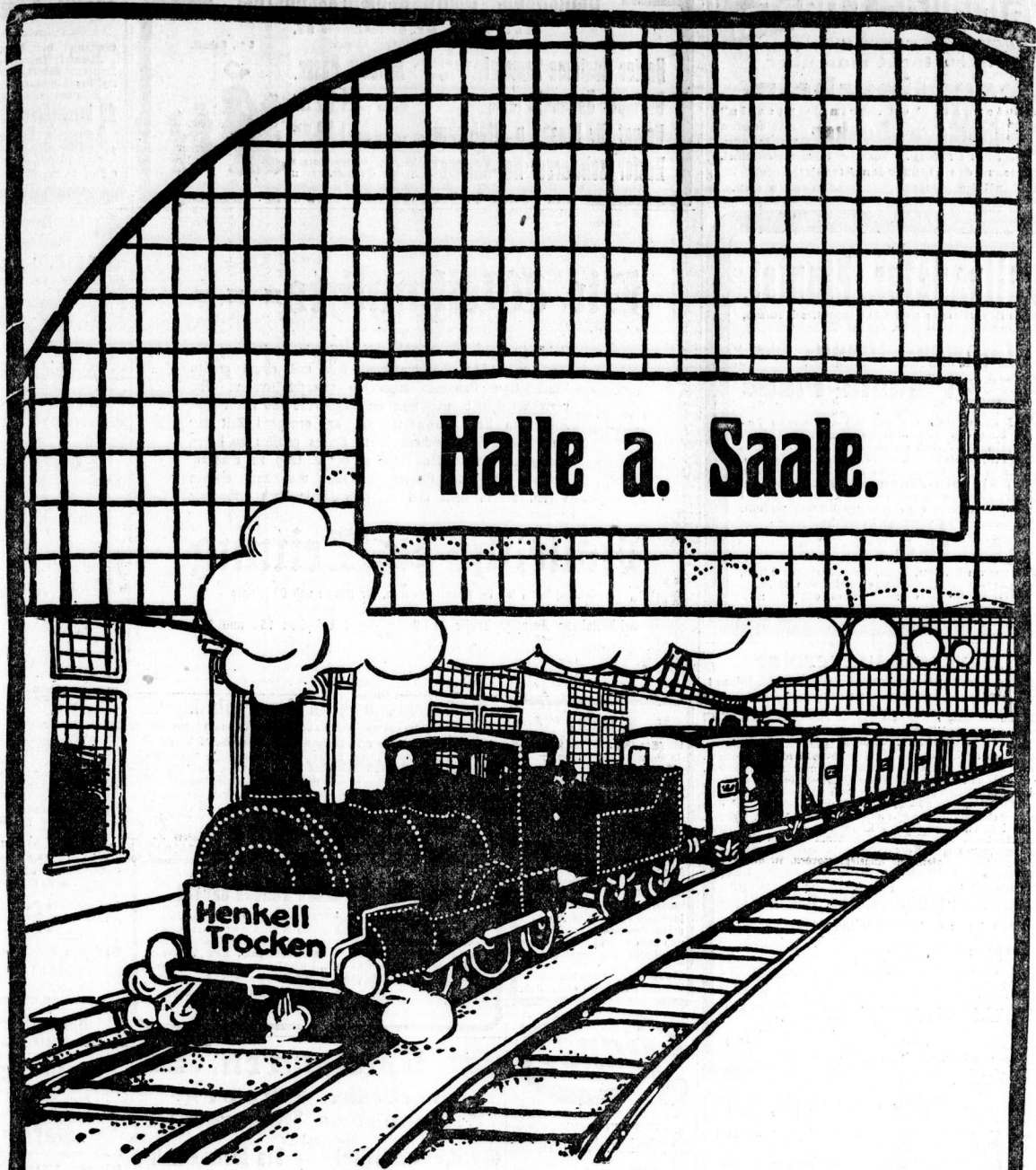
...
tter.
schneit.
Die
untere
e und
Bentis
B mit
den
einigeli
Bürme
s ein
bringen
s. Ju
Die
efolgen
be bod
ei be
entfich
o auf
e be-
da die

...
eine.
genker
fete:
Hestlich
nd die
u den
stficht
leiten
Wesft
Hemig
stet gu

...
E:
burg.
omas.
erpen.
veg. in
berdb
in
"Elege
", hon
antia",
Wel-
nard",
", hon
dria".
Des.
dem
Mein-
Des.

...
n. E.:
emen.
besten
Pring
Wing-
fontag
m. in
von
poff-
Rutle"
Wit-
Men-

...
Weser-
Weser-
" auf
meije



Wiederum eingetroffen in Halle a. S. ist am 5. d. Mts.

eine Waggonladung

Henkell Trocken

bei der Weingroßhandlung

Franz Traeger,

Hoflieferant,

Rannischesstraße 23/23. — Fernsprecher Nr. 500.

Henkell & Co.



